

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Mitteilung von [Unbekannt] an [August Hermann Francke].

Töllner, Justin

Halle (Saale), 07.10.1709

### Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 829 : 40

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpen@studienzentrum@francke-halle.de](mailto:unpen@studienzentrum@francke-halle.de) or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

\*\*\*  
Uuu

Dieses wenige überliefert aus einem Liebesgen. Br.  
Lettst für die Lieb. Waisenkinder ein Vater, und  
Mutter, deren Töchter Kinder bis in das fünfte Jahr  
in dem Waisenhause keine Information gah, und  
noch zu geringe Gah, mit altem geistlich Waisst, daß  
der Liebesgen Töchter Rott dieses wenige mit vielen  
Tögen, Tögen, und sei altem geistlich Waisst  
sein Tögen geben will, damit noch besser auf  
vielen Tögen und Waisst die Töchter ausgebracht, und  
nicht doch an Gah, und klein zum Fünftel gebrach,  
noch mögen, und noch sich Tögen mit ihm ganzen  
Tögen zu Tögen, andächtigem Rott.

Sei Rott! gedachte immer allzeit  
im Tögen. I

nach 38 129

Dieses pflichtet gleich in dem R. Kap. Minor aus  
Zilgen, der in Tögen. Es revocirt seine beiden  
Tögen, der altem will er bei sich Tögen  
aber der jüngeren wird Tögen.

J. Tögen  
d. 7. Oct. 1709